

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklärungen.pdf>

[.....]

Heuraths Contract

Im Namen x: x: [Im Namen d[er] aller heiligsten
dreifaltigkeit Gottes Vatters
Sohns, und heyl:[igen] Geistes ammen]

Kund und zu wissen seye hie=
mit Jed[er] mæniglich mit vnd in Craft
dis Briefs wasmassen Zwischen
hannsen Rueland von d[er] Eschlmals
An ainem: dan Margaretha
hannsen Zilckhers von Prosdorf
ehel:[ichen] tochter in Beÿsein hernachfolgender
heuraths leuth folgende heurath

Abgered[et] und Beschlossen worden
als

Erstl:[ich] haben sich beede Persohnen Zum
heyl: Sacrament der Ehe versproch[en]
und wollen sich demnächstens in
dem W[ü]r:[digen] Sti Bartholomei Gotts=
haus Gleissenberg Christ Cathollischen
Gebrauch nach einsegnen vnd Co=
puliern Lassen, wessentweegen
die sache ratione Verehelichung
seine richtigkeit hat. Betreffent

Andertens die heurath Gietter haben
der Brauth Vormund dem Bräut=
higam Zu einen wahren heurath
Guett neben einer pr: 30. f: æsti=
mirten ferttigung .300. f:
baar Behändiget, welche d[er] Bräut=
higam mit .150. f: und einer
ferttigung pr: .30. f: dan .5. f:
für das Ehrn Cränzl wid[er]legt,

.193.

So zusammen thuet .515. f: welches
Auf der von Bräutigam in Besiz
habenten halben hof, Zu Eschlmals
versichert, und dise d[er] Brauth würckhl:[ich]
Anverheurathet ist, betr.: [effend] dagegen

Drittens die todfährl, wurde beed=
seits abgemacht, das wan die brauth
Ohne Ehel:[iche] Erben über kurz, od[er] lang
versterben solte, d[er] solchenfalls hinter=

bleibenter Wittiber d[e]s verstorbenen
nächst Anverwandten neben demen
besten .3. Stuckh hals G[e]wand .75. f:
Zu ruckh geben müste solte aber
diser fahl erstl:[ich] ohne Erben an dem
Bräutigam eraignete, hätte die
Wittib neben deme .3. besten
stuckh hals gwand von obig
heurath Guett ad .150. f: 40. f:
zu ruckh zu zallen, worbey

weilers abgeschlossen worden, das
wan sich d[er] brauth brued[er] Andree
Zilcker verheurathen wolte, und
dessen in Frist gehender Erbtheil
noch nicht bezahlt, od[er] hart zu er=
halten sein wurde, d[er] bräu=
tigam obig[er] hans Ruelandt
nit nur 10. f: den ohnentgeltl:[ichen]
von d[er] ferttigung Zu ruckhgeben,
sond[ern] noch an zue /: wilen die
brauth ihr heurath guett gleich
paar empfanget:/ 50. f: so=
lang verlöschen mueste, bis d[a]ss
Andree Zilckers Gelter voll kommen
eingebracht, werden kann, damit
d[er]selbe An seinen allenfalligen
Glicke kein heiternus finden
möge.

Vierrtens vnd leztens sollen
All ande[ere] dise heurath Notl

.194.

uneinverleibte puncten vnd clausuln
denen löbl:[ichen] oberpfälz:[ischen] erneuerten
Land Rechten vnd d[er]rorthl:[ichen] ieb!:[üblichen] gewohn=
heit nach entschieden vnd erötterd werden.
heuraths leuth vnnd beyständer seint auf
d[er] brauth seithen dessen beeder Vormund
Georg Meixner Von Grueb vnd hanns georg
Zilcker Müller von Prosdorf, dan h[an]s
scheurer alda. Jtem Auf des bräuthi=
gams seithen dessen Vatter Christoef
Rueland, dan hanns Georg hausner
von Heuslern, vnd hanns Lang zu
Kienrieth. Geschechen den :20. Juny
.1760.

Zeugen

Franz Ruef von Hier, und Wolf Engl
zu Gleissenberg

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 186\Ruh E 2 Heirat 1760 BP 186 116_118.docx